

# Eine namenreiche Quellengruppe

<b>I. Guntram von Husen und seine Sippe</b>	<b>6</b>
Guntram und sein Vater Liutbrand von Husen	6
Arnolt von Husen	8
Liutbrand und Arnold im Bodenseegebiet	9
Das Erbe der Urahne Gepa	11
Der Besitzkomplex im Schwijpfe- und Würmtal	12
<b>II. Manegolt von Lintbach</b>	<b>16</b>
Manegolts angefochtene Schenkung	16
Manegolt, der besondere Name	17
Lintbach – ein Lokalisierungsproblem	18
Beilstein und Dietrich von Emmendingen	20
Die Begüterung im Murr- und Zabergäu	23
<b>III. Besitznachbarn Manegolts von Lintbach</b>	<b>25</b>
Ceisolf von Brackenheim	25
Wilhelm von Hessigheim	28
Hartmut von Gemmrigheim	29
Die Nachkommen Trudwits von Griesbach	37
Heilbronn und Altböckingen	39
<b>IV. Der verbindende Name Hermann</b>	<b>40</b>
Hermann von Bilfingen und Sigiboto von Riexingen	40
Endingen	42
Göttelfingen	43
Niefern und Eltingen	45
Altnuifra	47
<b>V. Rapoto von Breitenau</b>	<b>48</b>
Wurzeln der Herrschaft Sterneck	48
Frauengut und Vatererbe	49
Blutsverwandte des Gründers von St. Georgen	50
Mehrfache Ahnengemeinschaft	53
Fischbach – zwei Möglichkeiten	55
<b>VI. Der Gründer des Klosters Salem</b>	<b>58</b>
Goteschalch, Manegolts Bruder	58
Guntram von Adelsreute	60
Das Salemer Dotationsgut	61
Zustifter und Gründungszeugen	62
Guntram von Schwerzen	65
<b>VII. Klosterstiftung als Sippentradition</b>	<b>66</b>
Eine Hochadelssippe	66
Arnolt – ein „Calwer“ im Mannesstamm?	69
Gepa – eine „Nellenburgerin“?	70
Cunigunt – eine „Habsburgerin“?	71
Die Stifter des Klosters Alpirsbach	74
<b>Die Wendung zum Zisterzienserorden</b>	<b>78</b>
<b>Anhang</b>	
13 Stammtafeln	82
Veröffentlichungen	90